

RS OGH 1989/12/21 12Os161/89, 15Os119/92, 15Os138/97 (15Os142/97)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.12.1989

Norm

FinStrG §11

FinStrG §38 Abs1 litb

SGG §12 Abs2 Fall2 IIA

StGB §12 C

Rechtssatz

Die Zurechnung der bandenmäßigen Begehung der Tatbestände nach § 12 Abs 2, zweiter Fall, SGG und § 38 Abs 1 lit b FinStrG setzt jedenfalls voraus, daß das einzelne Bandenmitglied, wenn es auch nicht unmittelbarer Täter ist, in einer anderen in § 12 StGB bzw § 11 FinStrG beschriebenen Beteiligungsform an der Tat mitwirkt, wobei dies im Fall eines sonstigen Tatbeitrages keineswegs die Anwesenheit des Beitragstakers bei der Tatausführung oder eine zeitliche Nähe des tatfördernden Beitrages hiezu erfordert.

Entscheidungstexte

- 12 Os 161/89
Entscheidungstext OGH 21.12.1989 12 Os 161/89
- 15 Os 119/92
Entscheidungstext OGH 14.01.1993 15 Os 119/92
Vgl auch; Veröff: JBl 1994,268
- 15 Os 138/97
Entscheidungstext OGH 02.10.1997 15 Os 138/97
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0086954

Dokumentnummer

JJR_19891221_OGH0002_0120OS00161_8900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at